

Reinhard Sieder

Biopolitik und Alltagsleben im Roten Wien

Reinhard Sieder (Dr. phil., Univ.Prof. i.R.), Sozialhistoriker und Kulturwissenschaftler, lebt und arbeitet in Wien und Tenerife. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Sozialgeschichte der Familie, Gewalt gegen Kinder in Kinderheimen, Trennung und Scheidung von Eltern, Globalgeschichte sowie in qualitativen Methoden der Sozial- und Kulturgeschichte.

Reinhard Sieder

Biopolitik und Alltagsleben im Roten Wien

Experimentierfelder der Hohen Moderne

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-ND 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Reinhard Sieder

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Feuerhalle Simmering (c) Thomas Ledl - eigenes Werk, CC BY-SA 4.0.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839410875>

Print-ISBN: 978-3-8376-7801-7 | PDF-ISBN: 978-3-8394-1087-5

Buchreihen-ISSN: 2702-9409 | Buchreihen-eISSN: 2702-9417

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.